

Mi 1. 10.00, 14.00
WÜRMER – WANZEN – WINKELSPINNEN
Kinderprogramm

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW;
ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt;
Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
BIONIK
Wie die Natur technische Probleme löst
Ingrid Viehberger (Führung durch die Sonderausstellung
und Schausammlung; Abend-Event)

Do 2. 10.00, 14.00
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN –
ERFINDUNGEN DER NATUR
Kinderprogramm

Fr 3. 10.00, 14.00
ÜBERRASCHUNGSTAG
Kinderprogramm

Sa 4. 10.00, 14.00
LEBENSRAUM WALD
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

14.30
EINGESCHLEPPT UND AUSGESETZT
Exotische Fische in heimischen Gewässern
Dr. Ernst Mikschi (Führung in der Fichsammlung)

So 5. 10.00, 14.00
DINOSAURIER
Kinderprogramm

10.30
EINGESCHLEPPT UND AUSGESETZT
Exotische Fische in heimischen Gewässern
Dr. Ernst Mikschi (Führung in der Fichsammlung)

13.30, 15.00, 16.15
GEHEIMNISVOLLES MEER
Mikrotheater

16.00
BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Mo 6. 10.00, 14.00
LEBEN IM WASSER
Kinderprogramm

Mi 8. 10.00, 14.00
WÜRMER – WANZEN – WINKELSPINNEN
Kinderprogramm

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW;
ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt;
Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
BESONDERE OBJEKTE IN DER
MINERALOGISCHEN SCHAUSAMMLUNG
Dr. Gerhard Niedermayr
Führung in der Mineralogischen Schausammlung; Abend-Event

Do 9. 10.00, 14.00
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN –
ERFINDUNGEN DER NATUR
Kinderprogramm

Fr 10. 10.00, 14.00
ÜBERRASCHUNGSTAG
Kinderprogramm

Sa 11. 10.00, 14.00
LEBENSRAUM WALD
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater

14.30
EDELSTEINE
Dr. Gerhard Niedermayr (Führung)

So 12. 10.00, 14.00
DINOSAURIER
Kinderprogramm

10.30
WELCHER SCHMUCKSTEIN IST DAS?
Von echten Steinen, Imitationen und Fälschungen
Dr. Gerhard Niedermayr (Vortrag im Kinosaal)

11.30 - 14.00
BESTIMMUNGSSERVICE
für von Besuchern mitgebrachten Schmuck
Dr. Gerhard Niedermayr & Prof. Dr. Leopold Rössler
(Österr. Gemmologische Ges.; Kinosaal)

13.30, 15.00, 16.15
MIKRO ALLERLEI
Mikrotheater

16.00
BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung

Mo 13. 10.00, 14.00
LEBEN IM WASSER
Kinderprogramm

Mi 15. 10.00, 14.00
WÜRMER – WANZEN – WINKELSPINNEN
Kinderprogramm

10.30
FLORA SUBTERRANEA:
Unterirdische Pflanzenwelt der Höhlen
Dr. Uwe Passauer (Vortrag im Kurssaal)

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW;
ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt;
Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
DIE POSITION DER FRAU
Prof. Lieselotte Klammer (Vortrag im Kurssaal; Agemus)

19.00
BIONIK – LERNEN VON DER NATUR
Dr. Peter Sziemer (Führung durch die Sonderausstellung
und Schausammlung; Abend-Event)

Do 16. 10.00, 14.00
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN –
ERFINDUNGEN DER NATUR
Kinderprogramm

Fr 17. 10.00, 14.00
ÜBERRASCHUNGSTAG
Kinderprogramm

Sa 18. 10.00, 14.00
LEBENSRAUM WALD
Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
Mikrotheater

14.30
FLORA SUBTERRANEA:
Unterirdische Pflanzenwelt der Höhlen
Dr. Uwe Passauer (Vortrag im Kurssaal)

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18³⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz

So 19. 10.00, 14.00
DINOSAURIER
 Kinderprogramm

10.30
FLORA SUBTERRANEA:
 Unterirdische Pflanzenwelt der Höhlen
Dr. Uwe Passauer (Vortrag im Kurssaal)

13.30, 15.00, 16.15
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
 Mikrotheater

16.00
BIONIK – BIOLOGIE UND TECHNIK
 Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung (letzter Tag!)

Mo 20. 10.00, 14.00
LEBEN IM WASSER
 Kinderprogramm

Mi 22. 10.00, 14.00
WÜRMER – WANZEN – WINKELSPINNEN
 Kinderprogramm

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
 Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
ZOOLOGISCHE SPEZIALITÄTEN
Hans Zachistal
 Abend-Event

Do 23. 10.00, 14.00
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN – ERFINDUNGEN DER NATUR
 Kinderprogramm

Fr 24. 10.00, 14.00
ÜBERRASCHUNGSTAG
 Kinderprogramm

Sa 25. 10.00, 14.00
LEBENSRAUM WALD
 Kinderprogramm

13.30, 15.00, 16.15
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN
 Mikrotheater

14.30
HIGHLIGHTS AUS DER INSEKTENWELT AM AMAZONAS
Dr. Martin Lödl
 Führung durch die neu gestaltete Insektensammlung



TITELBILD: Oft ist es verblüffend, wie Natur und Technik unabhängig voneinander zu ähnlichen Problemlösungen gefunden haben: Kombizangen weisen eine frappante Ähnlichkeit mit den Oberkiefern von Ameisenlöwen auf. Weitere Beispiele für derartige Analogien können Sie in der Ausstellung „Bionik“ noch bis 19. August kennenlernen. (Fotos: W. Nachtigall, Zoolog. Inst. Univ. Saarbrücken)

So 26. 10.00, 14.00
DINOSAURIER
 Kinderprogramm

10.30
HIGHLIGHTS AUS DER INSEKTENWELT AM AMAZONAS

Dr. Martin Lödl
 Führung durch die neu gestaltete Insektensammlung

13.30, 15.00, 16.15
DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN
 Mikrotheater

Mo 27. 10.00, 14.00
LEBEN IM WASSER
 Kinderprogramm

Mi 29. 10.00, 14.00
WÜRMER – WANZEN – WINKELSPINNEN
 Kinderprogramm

17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
 Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 80,- pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop erhältlich

19.00
HÖRNER, ZÄHNE, KNOCHEN
 Herkunft und Verwendung
Dr. Peter Sziemer (Führung in der Schausammlung; Abend-Event)

Do 30. 10.00, 14.00
BAUEN, SCHWIMMEN, FLIEGEN – ERFINDUNGEN DER NATUR
 Kinderprogramm

18.30
FRANZ STEINDACHNER (1834 - 1919)
 Fischspezialist und letzter Intendant des k.k. Naturhistorischen Hofmuseums
Robert Pils (Medienraum der Abt. Archiv, „Jour fixe“)

Fr 31. 10.00, 14.00
ÜBERRASCHUNGSTAG
 Kinderprogramm

Heinz Kraus, der gelernte Tierpfleger und langjährige Mitarbeiter des Tiergarten Schönbrunn, arbeitete fast 20 Jahre ehrenamtlich in der Molluskensammlung des NHMW. Er war selbst leidenschaftlicher Sammler von Schnecken und Muscheln, verstand es aber immer, die Agenden seiner Privatsammlung und unserer Museumssammlung korrekt zu trennen. In erster Linie kümmerte er sich bei uns um die Bestimmung und Revision von Sammlungen. Auch manche Anfrage von Laien, die Molluskenschalen vom Urlaubsstrand mitgebracht hatten, konnte Heinz Kraus anhand seiner Formenkenntnis und seines Fachwissens beantworten. Dieses Wissen ermöglichte die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten, etwa die Bestimmung von Schnecken aus dem Roten Meer oder von Molluskenschalen aus archäologischen Ausgrabungen in Ephesos. Nicht zu vergessen sind seine zahlreichen persönlichen Kontakte und sein kommerzielles Wissen, für uns eine große Hilfe zur Einschätzung des „Marktes“, wenn es um Angebote und Einkäufe ging. Naturwissenschaftliches Interesse und ein aufrechtes, loyales Wesen verbanden sich in Heinz Kraus zum Idealbild des Volontärs.

Die Verbindung zu unserem Haus war allerdings noch wesentlich vielfältiger. Als langjähriges Mitglied der „Freunde des NHMW“ war er Teilnehmer an zahlreichen Exkursionen – etwa 1996 auf den Vesuv, 1999 beim Grönlandabenteuer oder 2000 in Namibia – und ist daher auch vielen Freunden und Mitarbeitern des Hauses unvergesslich. Viele unserer Vorträge und öffentlichen Führungen an den Wochenenden besuchte er als verlässlicher Stammhörer. Und ein paarmal passierte es, daß ein Vortragender aus dem Konzept geriet und sich an Heinz Kraus wandte, der gerne und ohne Eitelkeit mit seinem enormen Wissen aushalf. Einer unserer Zoologen interpunktierte seine Ausführungen regelmäßig mit einem „nicht wahr, Herr Kraus“, was durchwegs als Anerkennung gemeint war.

Heinz Kraus verstarb am 17. Februar 2001 im 62. Lebensjahr. Seine Verdienste um das Museum und den Verein der Freunde wurden mit dem Ehrentitel „Korrespondent“ und mit der silbernen Ehrennadel gewürdigt.

Die bemerkenswerte Molluskensammlung des Heinz Kraus kommt – seinem mehrmals mündlich geäußerten Wunsch entsprechend – in das Naturhistorische Museum. Diese Sammlung ist eine große Bereicherung für unser Museum. Im Rahmen der feierlichen Übergabe der Sammlung durch die Witwe Rosa Kraus werden wir gemeinsam mit der Familie unseres unersetzlichen Freundes gedenken.

H. Sattmann

BESUCHERREKORD IN DER LANGEN NACHT DER MUSEEN

Über 7.000 Besucher – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr – kamen am 9. Juni 2001 während der „Langen Nacht der Museen“ ins Naturhistorische, ohne sich durch das regnerische Wetter abschrecken zu lassen. Sogar eine zusätzliche Kassa mußte geöffnet werden, trotzdem bildeten sich vor den beiden Eingangstoren immer wieder Warteschlangen. Bücherflohmarkt, „prähistorische Ritschertverpflegung“ und die zahlreichen Sonderprogramme erfreuten sich ausnahmslos großer Beliebtheit. Bis nach ein Uhr früh herrschte reges Treiben im gesamten Haus. Unermüdete genossen nach Mitternacht noch schnell eine kleine Stärkung in der Oberen Kuppelhalle oder statteten dem Mikrotheater und der „Restaurierwerkstätte“ im Saal 50 einen Besuch ab, bevor sie sich auf das Dach des Museums begaben, um von dort einen Blick auf das nächtliche Wien zu werfen oder unter sachkundiger Führung „Kreaturen der Nacht“ kennenzulernen. Beim Verlassen des Hauses freuten sich viele begeisterte Gäste bereits auf die nächste „Lange Nacht“ und nahmen sich vor, auch 2002 wieder im Naturhistorischen Museum „vorbeizuschauen“.

B. Schmid

BIONIK – Zukunftstechnik lernt von der Natur Sonderausstellung im NHMW Nur noch bis 19. August 2001

EIN JAHR ARBEITSGRUPPE BUCHPFLEGE IM NHMW

Nicht immer genügen die Erlöse aus den Flohmärkten der Aktion „Bücher für Bücher“ für besondere „Rettungsaktionen“, manchmal werden helfende Hände noch dringender gebraucht als Geld. Seit August 2000 sind daher die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Buchpflege jeden Montag in den Bibliotheken des Museums tätig.

Die Monographien im Foliantenraum, ein Teil der Zeitschriften der Botanischen Abteilung und die Monographien der Zoologischen Hauptbibliothek wurden seither „in Angriff genommen“: Regale und Bücher wurden gereinigt, beschädigte Bände für die Restaurierung ausgewählt. Standorte wurden kontrolliert und entlehnte Bücher und Zeitschriften eingemahnt. Besonders wertvolle Monographien wurden vermessen, damit zur Schonung Schuber aus säurefreiem Karton angefertigt werden können. Bei all diesen Tätigkeiten haben – unter der Leitung von Edeltraud Vrazek und betreut durch Wolfgang Adam – die ehrenamtlichen Mitarbeiter Wolfgang Herrmann, Dr. Friedrich Jelinek, Hans Novotny, Franz Ritz, Gerhard Sykora, Lieselotte Teufelhart und Dr. Helga Wasicky in unzähligen Arbeitsstunden tatkräftig geholfen.

Friederike Binder, Ingrid Hörst und Elisabeth Mlakar-Reicher treffen jeden Dienstag Nachmittag zusammen, um die Zeitschriften der Botanischen Abteilung zu ordnen.

Ihnen allen sei für ihr Engagement und ihre Mithilfe herzlich gedankt!

A. Kourgli

HEINZ KRAUS † DANKENDES ANDENKEN AN EINEN VOLONTÄR

Ehrenamtliche Mitarbeiter haben in der Geschichte des NHMW Tradition und sind in bestimmten Bereichen der Museumsarbeit unentbehrlich. Manche wirken unspektakulär, aber produktiv in den wissenschaftlichen Sammlungen. Andere helfen uns bei der Erhaltung unserer Bibliotheken. Wieder andere füllen Lücken in der Öffentlichkeitsarbeit. Triebfeder dieser freiwilligen Mühen sind wohl Lust und Freude. Und Freude bringt Qualität. Angesichts der angespannten Situation der Staatsfinanzen, des schrumpfenden Budgets und eines dramatischen Personalabbaues werden wir zur Rettung unseres wissenschaftlichen und kulturellen Erbes mehr denn je auf solche Idealisten angewiesen sein. Umso schmerzlicher trifft es uns, einen von ihnen zu verlieren.

